

P R E S S E M I T T E I L U N G

Weltblutspendertag war wieder ein voller Erfolg

Tausende Blutspender und Interessierte nahmen am 14. Juni zum 7. Weltblutspendertag die bundesweit angebotenen Termine wahr, spendeten Blut und informierten sich. Zudem wurden Blutspender und Ehrenamtliche aus ganz Deutschland in Berlin geehrt.

Berlin, 15. Juni 2010

Die Blutspendedienste des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) boten zum gestrigen Weltblutspendertag in ganz Deutschland zahlreiche Blutspendetermine an. Tausende Interessierte nutzten die Gelegenheit, um sich ausführlich über das Thema Blutspende zu informieren und gleich vor Ort Blut zu spenden. Der Weltblutspendertag wird jährlich am 14. Juni begangen und macht darauf aufmerksam, wie notwendig die freiwillige und unentgeltliche Blutspende ist.

Um das persönliche Engagement der ehrenamtlichen Helfer oder Blutspender, die sich besonders verdient gemacht haben, zu würdigen, wurden im Rahmen des Weltblutspendertages auch dieses Jahr wieder, stellvertretend für alle anderen, 65 Personen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Berlin eingeladen und im feierlichen Rahmen für ihre Verdienste geehrt.

Neben der Auszeichnung mit der von Jette Joop designten Ehrennadel und der Übergabe einer Ehrenurkunde durch den DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters, die Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg und der Rotkreuz-Botschafterin Carmen Nebel haben die Teilnehmer an den drei Tagen ihres Berlin-Aufenthaltes ein umfangreiches Programm absolviert.

Die Anreise erfolgte am Sonntag, den 13. Juni. Untergebracht waren die Gäste im „MARITIM proArte“ Hotel Berlin. Nach der Begrüßung, dem Mittagessen und dem obligatorischen Fototermin stand eine große Stadtrundfahrt auf dem Programm. Der Abend stand den Gästen zur freien Verfügung. Der Weltblutspendertag am Montag begann mit einer Fahrt zum Gendarmenmarkt und einem Mittagessen im Konzerthaus sowie weiteren Fotoaufnahmen. Anschließend erfolgte eine zweieinhalbstündige Schiffsrundfahrt vom Anleger Märkisches Museum zum Schiffsanleger Friedrichstraße/Reichstagufer. Danach konnten sich die Gäste kurz im Hotel erholen, was von dort aus zu Fuß erreichbar war, und sich für den Abend frisch machen.

Am Abend ging es dann zum Schloss Charlottenburg, wo ein Abendessen eingenommen und die eigentliche Ehrung vollzogen wurde. Am Dienstagvormittag

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

stand zum Abschluss noch eine Besichtigung des ZDF-Hauptstadtstudios auf dem Programm, ehe sich die Gäste wieder auf die Heimreise machten.

Dazu DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters: „Blutspender sind Lebensretter. Das Deutsche Rote Kreuz sichert mit jährlich 3,8 Mio. Blutspenden zu 75% die Blutversorgung in Deutschland. Das ist nur möglich, weil ca. 200.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereit stehen, die einzelnen Blutspendetermine zu begleiten und zu betreuen. Es ist eine große Leistung für das Gemeinwohl. Den vielen Blutspendern und ehrenamtlichen Helfern gehört unser ganz herzlicher Dank.“

Weitere Informationen über den Weltblutspendertag, detaillierte Auskünfte zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter www.drk-blutspende.de abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
421 Wörter, 3.150 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Pressekontakt Weltblutspendertag

Ansprechpartner: Herr Friedrich-Ernst Düppe

DRK-Blutspendedienst West gGmbH
Feithstr. 182
D-58097 Hagen

Telefon: +49 (0) 2331 8 07 - 110
Fax: +49 (0) 2331 8 81 - 326
E-Mail: f.dueppe@bsdwest.de
Internet: www.blutspendedienst-west.de

(2) Pressekontakt PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de

(3) Kontakt Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Ansprechpartner: Herr Andreas Rieger

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
D-12205 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8 54 04 - 153
Fax: +49 (0) 30 8 54 04 - 456
E-Mail: riegera@drk.de
Internet: www.drk.de

Hintergrundinformationen:

Über den Weltblutspendertag:

Am Weltblutspendertag am 14. Juni ehrt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche. Die Blutspendedienste des DRK laden dazu seit 2004 jedes Jahr 65 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland stellvertretend für die jährlich 3,8 Mio. Blutspender/innen beim DRK zu einer Festveranstaltung nach Berlin ein. Damit würdigt das DRK das freiwillige und unentgeltliche Engagement seiner besonders aktiven Blutspender und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Blutspendedienste.

Während ihres Hauptstadtaufenthaltes erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt ist ein festlicher Empfang am Abend des Weltblutspendertages. Hier erhalten die Gäste aus der Hand des DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters und eines prominenten DRK-Botschafters eine Ehrenurkunde

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

sowie die von der DRK-Botschafterin Jette Joop eigens für diesen Anlass gestaltete Ehrennadel der Blutspendedienste.

Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften den Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

In Deutschland werden jährlich knapp fünf Millionen Vollblutspenden benötigt. Davon stellen die sieben DRK-Blutspendedienste jährlich 3,8 Mio. Vollblutspenden. Das entspricht 15.000 Blutspenden täglich oder elf Spenden pro Minute allein beim DRK. Das DRK deckt auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Blutspendetermine

Unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800-11 949 11 können alle Fragen rund um das Thema Blutspende beantwortet und die aktuellen Blutspendetermine abgefragt werden. Weitere Informationen sind unter www.drk-blutspende.de abrufbar.